

# Gesamtabschluss 2016

## I. Konsolidierte Gesamtvermögensrechnung

		31.12.2015 in €	31.12.2016 in €
<b>A</b>	<b>Aktiva</b>		
<b>A.1</b>	<b>Anlagevermögen</b> $\Sigma$	<b>883.028.183,29</b>	<b>848.975.204,48</b>
A.1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	52.556.950,84	50.512.559,07
A.1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	3.547.691,83	1.783.913,36
A.1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	49.009.259,01	48.728.645,71
A.1.2	Sachanlagevermögen $\Sigma$	649.589.665,65	614.806.266,89
A.1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	543.793.358,48	548.722.623,45
A.1.2.2	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	13.235.071,79	18.415.086,29
A.1.2.3	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	10.247.650,19	300.969,09
A.1.2.4	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33.152.189,24	34.210.580,65
A.1.2.5	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	49.161.395,95	13.157.007,41
A.1.3	Finanzanlagevermögen $\Sigma$	11.322.214,02	14.097.025,74
A.1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	5.534.436,21	72.150,00
A.1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.453.674,43	350.000,00
A.1.3.3	Beteiligungen	1.665.293,56	1.639.794,56
A.1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
A.1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	1.393.532,89	10.818.697,99
A.1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	1.275.276,93	1.216.383,19
A.1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	169.559.352,78	169.559.352,78
<b>A.2</b>	<b>Umlaufvermögen</b> $\Sigma$	<b>105.686.346,97</b>	<b>91.519.351,31</b>
A.2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	1.191.229,54	1.168.224,96
A.2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	1.695.848,62	1.604.498,78
A.2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände $\Sigma$	75.640.190,54	69.942.565,14
A.2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	35.449.795,87	48.140.416,68
A.2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	1.278.030,40	1.715.318,38
A.2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.561.914,31	17.963.952,32
A.2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, Sondervermögen	14.084.676,33	1.584.844,33
A.2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	4.265.773,63	538.033,43
A.2.4	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
A.2.5	Flüssige Mittel	27.159.078,27	18.804.062,43
<b>A.3</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>12.839.945,98</b>	<b>13.649.879,48</b>
<b>A-S</b>	<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>1.001.554.476,24</b>	<b>954.144.435,27</b>

		31.12.2015 in €	31.12.2016 in €
<b>P</b>	<b>Passiva</b>		
<b>P.1</b>	<b>Eigenkapital <math>\Sigma</math></b>	<b>90.551.177,30</b>	<b>70.759.342,63</b>
P.1.1	Netto-Position	209.401.505,67	213.914.840,76
P.1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen $\Sigma$	4.880.555,10	7.000.940,45
P.1.2.1	Kapitalrücklagen	0,00	0,00
P.1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Ergebnisses	278.432,85	0,00
P.1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	4.602.122,25	7.000.940,45
P.1.3	Ergebnisverwendung	-141.188.240,14	-150.156.438,58
P.1.4	Anteile Dritter am Eigenkapital	17.457.356,67	0,00
<b>P.2</b>	<b>Sonderposten <math>\Sigma</math></b>	<b>191.967.125,62</b>	<b>185.042.347,69</b>
P.2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge $\Sigma$	184.037.102,79	180.508.445,38
P.2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	183.644.193,46	180.142.272,06
P.2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlich Bereich	392.909,33	366.173,32
P.2.1.3	Investitionsbeiträge	0,00	0,00
P.2.2	Sonstige Sonderposten	7.930.022,83	4.533.902,31
<b>P.3</b>	<b>Rückstellungen <math>\Sigma</math></b>	<b>102.066.335,44</b>	<b>102.720.716,02</b>
P.3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	71.540.077,27	74.417.182,75
P.3.2	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	1.248.739,07	1.414.368,30
P.3.3	Sonstige Rückstellungen	29.277.519,10	26.889.164,97
<b>P.4</b>	<b>Verbindlichkeiten <math>\Sigma</math></b>	<b>613.755.053,93</b>	<b>591.783.082,07</b>
P.4.1	Anleihen	0,00	0,00
P.4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen $\Sigma$	414.251.119,80	399.839.763,34
P.4.2.1	Kreditaufnahmen für Investitionen	375.871.113,15	361.792.754,78
P.4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	38.380.006,65	38.047.008,56
P.4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	0,00
P.4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	165.073.369,03	176.869.830,07
P.4.4	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträge	3.982.235,95	2.949.268,19
P.4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.683.324,71	10.528.832,99
P.4.6	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, Sondervermögen	8.796.921,73	-13.964,75
P.4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	11.968.082,71	1.609.352,23
<b>P.5</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>3.214.783,95</b>	<b>3.838.946,86</b>
<b>P-S</b>	<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>1.001.554.476,24</b>	<b>954.144.435,27</b>

## II. Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

		31.12.2015 in €	31.12.2016 in €
E.01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	100.182.877,81	72.493.692,48
E.02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.612.188,34	13.968.336,85
E.03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	26.563.798,17	26.420.024,51
E.04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
E.05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	186.816.827,07	195.176.690,00
E.06	Erträge aus Transferleistungen	101.787.565,82	92.522.781,04
E.07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	75.279.532,75	131.831.550,03
E.08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	17.667.390,64	20.723.648,18
E.09	Sonstige ordentliche Erträge	13.502.758,12	8.261.782,47
<b>E.10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>534.412.938,72</b>	<b>561.398.505,56</b>
E.11	Personalaufwendungen	-113.945.661,79	-120.852.007,68
E.12	Versorgungsaufwendungen	-7.247.087,02	-7.638.083,48
E.13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-100.789.683,50	-77.722.240,13
E.14	Abschreibungen	-33.010.584,59	-31.898.767,67
E.15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-31.033.311,33	-27.429.435,24
E.16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-52.760.059,00	-52.205.925,00
E.17	Transferaufwendungen	-178.397.580,79	-216.017.286,63
E.18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-706.979,12	-685.895,79
<b>E.19</b>	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-517.890.947,14</b>	<b>-534.449.641,62</b>
<b>E.20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (E.10./E.19)</b>	<b>16.521.991,58</b>	<b>26.948.863,94</b>
E.21	Finanzerträge	3.300.734,88	4.403.351,66
E.22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-13.568.056,61	-11.431.814,44
<b>E.23</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>-10.267.321,73</b>	<b>-7.028.462,78</b>
<b>E.24</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (E.20./E.23)</b>	<b>6.254.669,85</b>	<b>19.920.401,16</b>
E.25	Außerordentliche Erträge	2.022.743,21	314.270,09
E.26	Außerordentliche Aufwendungen	401.953,35	-24.014.205,91
<b>E.27</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>2.424.696,56</b>	<b>-23.699.935,82</b>
<b>E.28</b>	<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag (E.24./E.27)</b>	<b>8.679.366,41</b>	<b>-3.779.534,66</b>
E.29	Anderen Gesellschaftern zustehendes Ergebnis	-3.748.756,25	-107.700,00
E.30	Ergebnisvortrag aus Vorjahren	-146.780.006,70	-146.286.344,22
E.31	Entnahmen/Zuführungen zu den Rücklagen	661.156,40	17.140,30
<b>E.32</b>	<b>Gesamtbilanzgewinn/-verlust</b>	<b>-141.188.240,14</b>	<b>-150.156.438,58</b>

### III. Konsolidierte Gesamtfinanzrechnung

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €
<b>Konzernjahresergebnis vor außerordentlichen Einzahlungen/ Auszahlungen</b>	<b>6.254.669,85</b>	<b>19.920.401,16</b>
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf das Anlagevermögen	31.706.760,22	31.056.112,51
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	4.220.357,48	2.505.543,47
+/- sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	597.395,39	702.940,26
+/- Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-14.321,48	-19.292,77
+/- Zunahme/Abnahme der Vorräte, Forderungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-19.734.731,44	-766.372,43
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	4.129.060,00	-11.273.533,46
+/- Einzahlungen/Auszahlungen aus außerordentlichen Positionen	2.424.696,56	-1.012.234,33
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>29.583.886,58</b>	<b>41.113.564,41</b>
+ Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	-3.239.273,00	-6.924.777,93
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	-326.063,40	119.660,00
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-56.490.910,94	-48.861.649,48
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-2.091.128,56	-2.984.291,58
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	153.113,20	5.539.296,96
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-519.276,73	-9.443.283,11
+ Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen	0,00	0,00
- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen	0,00	0,00
+ Einzahlungen für Finanzmittelanlagen der kurzfristigen Finanzdisposition	853.124,04	-938.939,96
- Auszahlungen für Finanzmittelanlagen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00	0,00
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-61.660.415,39</b>	<b>-63.493.985,10</b>
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,00	2.596.295,28
- Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter	-1.782.208,00	-1.043.538,62
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	353.206.776,79	23.673.070,57
- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-327.607.145,54	0,00
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>23.817.423,25</b>	<b>25.225.827,23</b>
+/- Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-8.259.105,56	2.845.406,54
+/- Währungskurs-, konsolidierungskreis-, bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands	0,00	-11.200.422,38
+/- Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	35.418.183,83	27.159.078,27
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>27.159.078,27</b>	<b>18.804.062,43</b>

## IV. Gesamtabschluss 2016: Kurzerläuterungen zu Vermögens- und Ergebnisrechnung

### Vermögensrechnung

Position	Erläuterung
A.1.1 A.1.2	Die Veränderungen im Bereich der immateriellen Vermögensgegenstände und des Sachanlagevermögens resultieren hauptsächlich aus der Bewertung des Zweckverbandes Abfallverwertung Südhessen (ZAS). Dieser Zweckverband wird aufgrund der Wesentlichkeitsgrenze der GemHVO nicht mehr in den Konsolidierungskreis der „Vollkonsolidierungen“ für das Jahr 2016 einbezogen.
A.1.3	Das konsolidierte Finanzanlagevermögen in Höhe von 14.097 T€ ist deutlich höher als im Vorjahr (11.322 T€). Dieser Unterschied ergibt sich vor allem aus der Rückführung der KIBIS in die Kernverwaltung, die im Finanzanlagevermögen sowohl eine Zunahme der Aktienanteile der Entega AG (9.249 T€) und einen Abgang der Anteile an dem verbundenen Unternehmen KIBIS (Vorjahr 5.475 T€) zur Folge hat.
A.1.4	Die sparkassenrechtlichen Sonderbeziehungen sind wie bereits im Vorjahr vollständig auf den Jahresabschluss des Landkreises Darmstadt-Dieburg zurückzuführen.
A.2.3	Die Forderungen ergeben sich aus dem laufenden Geschäftsverkehr des Landkreises und dessen Beteiligungen. Einen erheblichen Anteil bilden hier die Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen. Diese wiederum ergeben sich vor allem aus dem noch offenen Tilgungsteil des Landes aus dem Hessischen Sonderinvestitionsprogramm in Höhe von 22.673 T€. Die Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen sind im Berichtsjahr um 12.691 T€ gestiegen. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind zum Großteil auf die Forderungen des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg (18.327 T€) zurückzuführen, die sich wiederum hauptsächlich aus den Forderungen gegenüber öffentlichen Kostenträgern ergibt. Die Position „Forderung gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, Sondervermögen“ vermindert sich beim Da-Di-Werk durch die gegenseitige Konsolidierung mit der Kreisverwaltung deutlich von 10.888 T€ im Vorjahr auf 576 T€ im aktuellen Jahr.
A.2.5	Da der Zweckverband Abfallverwertung Südhessen aus der Vollkonsolidierung herausgenommen wurde, fallen die flüssigen Mittel um 8.355 T€ geringer aus.
P.1	Das Eigenkapital des Konzerns Darmstadt-Dieburg (70.759 T€) setzt sich aus der Netto-Position sowie den Rücklagen und den Sonderrücklagen zusammen. Das Eigenkapital vermindert sich insgesamt um das Ergebnis vor Rücklagen aus der Ergebnisrechnung. Anteile Dritter am Eigenkapital in Höhe von 17.565 T€ werden aufgrund der At-Cost-Bewertung des ZAS nicht mehr im Eigenkapital aufgeführt.

P.2.1	Die Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge ergeben sich vor allem aus den Zuweisungen vom öffentlichen Bereich (180.142 T€). Diese wiederum teilen sich auf den Landkreis (102.785 T€), den Eigenbetrieb Da-Di-Werk (48.581 T€) und den Eigenbetrieb Kreiskliniken (28.776 T€) auf. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Position „Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge“ um 3.529 T€ verringert.
P.3.1	Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen betragen zum Stichtag 74.417 T€. Pensionsrückstellungen, welche nach den Vorgaben des § 41 Abs. 6 GemHVO berechnet wurden, bildete der Landkreis Darmstadt-Dieburg in Höhe von 71.038 T€, der Eigenbetrieb Da-Di-Werk in Höhe von 1.015 T€ und der Eigenbetrieb Kreiskliniken in Höhe von 2.364 T€.
P.3.3	Die sonstigen Rückstellungen (26.889 T€) beinhalten unter anderem Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung sowie Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gerichtsverfahren. Unter Berücksichtigung der Konsolidierungsbuchungen bildete die Kreisverwaltung sonstige Rückstellungen in Höhe von 22.410 T€, der Eigenbetrieb Da-Di-Werk in Höhe von 1.710 T€, der Eigenbetrieb Kreiskliniken in Höhe von 1.574 T€, die Kreiskliniken GmbH in Höhe von 991 T€ und die Dienstleistungs GmbH in Höhe von 204 T€. Die Vermögensrechnung 2016 beinhaltet keine sonstigen Rückstellungen des ZAS mehr und ist somit um diesen Betrag verringert.
P.4.2	Die konsolidierten Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen des Konzerns Darmstadt-Dieburg beliefen sich im vorliegenden Berichtsjahr auf 399.840 T€. Die größten Anteile hat hierbei der Eigenbetrieb Da-Di-Werk (252.814 T€) sowie der Landkreis Darmstadt-Dieburg (114.859 T€). Während sich die Verbindlichkeiten des Da-Di-Werks um 15.560 T€ erhöht haben, sind die Verbindlichkeiten der Kreisverwaltung um 5.748 T€ gesunken. Die Verbindlichkeiten des ZAS betragen im Vorjahr 26.288 T€ und werden nicht in die Vermögensrechnung miteinbezogen.
P.4.3	Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung sind von 165.073 T€ auf 176.870 T€ gestiegen. Dieser Anstieg resultiert aus erhöhten Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung der Kreisverwaltung (155.812 T€). Die restlichen Verbindlichkeiten können dem Eigenbetrieb Kreiskliniken zugeordnet werden (21.058 T€).
P.4.6	Die Veränderung der Position „Verbindlichkeiten gegenüber verbundener Unternehmen und Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, Sondervermögen“ kommt aufgrund einer fast vollständigen Konsolidierung dieser Position zustande.

## Ergebnisrechnung

<b>Position</b>	<b>Erläuterung</b>
E.01	Die Position „Privatrechtliche Leistungsentgelte“ (72.494 T€) setzt sich hauptsächlich aus den Erträgen des Eigenbetriebs Kreiskliniken (67.580 T€) sowie des Da-Di-Werks (3.798 T€) zusammen und nicht mehr aus dem Zweckverband Abfallverwertung Südhessen, da dieser, im Gegensatz zum Vorjahr, nicht in vollem Umfang in den Gesamtabchluss miteinbezogen wird. Die Kreiskliniken erwirtschafteten ihre Umsatzerlöse hauptsächlich in Form von Erlösen aus Krankenhausleistungen (64.172 T€), die sich aus Behandlungs-entgelten ergeben.
E.05	Die Steuern und steuerähnlichen Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlicher Umlage sind als größte Position der konsolidierten Erträge ausschließlich auf den Landkreis Darmstadt-Dieburg zurückzuführen. Die Erträge der Kreisumlage betragen im Berichtsjahr 130.920 T€ und die der Schulumlage 64.201 T€, wobei Letztere einen Anstieg von 8.527 T€ zum Vorjahr zu verzeichnen hat.
E.06	Die Erträge aus Transferleistungen beinhalten Zahlungen des Bundes und des Landes Hessen an den Landkreis zum Zwecke der Erfüllung seiner gesetzlichen Verpflichtungen aus den Sozialgesetzbüchern. Das Ergebnis in Höhe von 92.523 T€ ergibt sich nahezu ausschließlich aus dem Jahresabschluss der Kreisverwaltung. Die Verringerung der Erträge aus Transferleistungen zum Vorjahr (101.788 T€) resultiert insbesondere aus der geringeren Erstattung von sozialen Leistungen vom Land.
E.07	Die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen setzen sich insbesondere aus den Schlüsselzuweisungen sowie den Zuweisungen für laufenden Zweck vom Land zusammen. Diese beiden genannten Positionen sind zum aktuellen Berichtsjahr stark angewachsen und sind vor allem verantwortlich für den Zuwachs von 56.552 T€. Laut Ergebnis des konsolidierten Gesamtabchlusses entfallen diese Erträge hauptsächlich auf den Landkreis Darmstadt-Dieburg mit 130.268 T€, aber auch auf den Eigenbetrieb Kreiskliniken mit 1.199 T€ und auf den Eigenbetrieb Da-Di-Werk mit 364 T€.
E.11	Die konsolidierten Personalaufwendungen (120.852 T€) des Konzerns Darmstadt-Dieburg verteilen sich differenziert auf die verschiedenen Aufgabenträger. Neben der Kreisverwaltung (58.825 T€) haben die Kreiskliniken GmbH (32.016 T€), der Eigenbetrieb Da-Di-Werk (13.191 T€), der Eigenbetrieb Kreiskliniken (11.660 T€) sowie die Dienstleistungs GmbH (5.161 T€) einen erheblichen Anteil an den Personalaufwendungen.
E.13	Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich auf 77.722 T€ und setzen sich aus den Anteilen der Kreisverwaltung (30.944 T€) des Eigenbetriebs Da-Di-Werk (21.755 T€), des Eigenbetriebs Kreiskliniken (19.276 T€), der Kreiskliniken GmbH (3.496 T€) und der Dienstleistungs GmbH (2.251 T€) zusammen.
E.16	Die Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen entfallen mit 52.206 T€ vollständig auf die Kreisverwaltung des Landkreises Darmstadt-Dieburg. Hiervon beträgt die Umlage an den Landeswohlfahrtsverband Hessen 47.756 T€.

E.17	Die Transferaufwendungen (216.017 T€) spiegeln die gesetzlichen Verpflichtungen aus den Sozialgesetzbüchern wider, welche unter anderem durch die Kreisagentur für Beschäftigung erbracht werden. Sie ergeben sich fast ausschließlich aus dem Jahresabschluss der Kreisverwaltung des Landkreises und weisen im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung von 37.620 T€ auf.
E.26	Der Position „Außerordentliche Aufwendungen“ ist ein negativer Zugang zu entnehmen, der aus der Herausnahme des ZAS aus der Vollkonsolidierung hervorgeht. Da der Zweckverband mit einem positiven Eigenkapital im Konzern enthalten war, führt diese Herausnahme zu einem Verlust in Höhe von 22.688 T€.